



PRESSEMITTEILUNG

12. März 2019

Wohnen kann bezahlbar sein: Projektkosten und Miethöhe beim OEKOGENO-WIR-Haus eingehalten

50 Prozent der Wohnungen gebunden

Freiburg. Ein knappes Jahr nach Einzug der Bewohner*innen sind die Projektkosten für das **OEKOGENO-WIR-Haus** in Freiburg abgerechnet. Das Projektbudget von **3,92 Millionen Euro** wurde bei nur einem Promille Abweichung eingehalten. Die durchschnittliche Miethöhe beträgt **9,08 Euro**, **50 Prozent der Wohnungen** sind für Bewohner*innen mit Wohnberechtigungsschein.

Im April 2018 sind die Bewohner*innen in das **OEKOGENO-WIR-Haus** in der Maria-Salome-Buchmüller-Straße in Freiburg eingezogen. Nun hat die **OEKOGENO** das inklusive Mehrgenerationen-Wohnprojekt im Freiburger Baugebiet Gutleutmatten mit den Banken und Fördergebern abgerechnet. Das Projekt wurde mit einer Punktlandung bei den geplanten Kosten von 3,92 Millionen Euro ohne Kostenüberschreitung fertiggestellt und abgerechnet.

„Mit einem guten Ausschreibungsmanagement durch unseren Architekten Michael Gies und unseren Projektleiter Uwe Ilgmann haben wir es geschafft, trotz der allgemein steigenden Baukosten das Projektbudget einzuhalten“, so Rainer Schüle, Vorstand der **OEKOGENO eG**. „Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen, dafür möchte ich vor allem auch den Bewohner*innen danken.“ Im **OEKOGENO-WIR-Haus** leben 24 Menschen, sechs davon mit Handicap. Vier der Handicap-Bewohner*innen teilen sich eine Wohngemeinschaft im Erdgeschoss.

„Das Projekt zeigt, dass bezahlbarer Wohnraum selbst in einem überhitzten Ballungsraum wie Freiburg möglich ist“, so Joachim Bettinger, ebenfalls Vorstand der **OEKOGENO eG**. „Unser Team hat äußerst professionell gearbeitet. Das genossenschaftliche Modell hat es uns ermöglicht, auf einer soliden finanziellen Grundlage zu wirtschaften und den Kostenrahmen einzuhalten. Für uns steht die Gemeinschaft der Genoss*innen im Mittelpunkt, unser Ziel ist es nicht, Profit zu erzielen.“

Kaltmiete zwischen **6,28 Euro** für Geringverdiener*innen und **10,70 Euro** für Normalverdiener*innen

Von den 12 Wohnungen im **OEKOGENO-WIR-Haus** sind sechs für Menschen mit Wohnberechtigungsschein reserviert. Damit erreicht das **OEKOGENO-WIR-Haus** die 50 Prozent-Quote, die der Freiburger Gemeinderat Ende 2018 für alle Neubaugebiete beschlossen

hat. Im Durchschnitt liegt die Kaltmiete bei 9,08 Euro pro m². Drei Wohnungen werden über das Wohnraumförderprogramm der L-Bank gefördert, hier liegt die Kaltmiete je nach Ausstattung und Größe zwischen 6,28 Euro und 7,47 Euro pro m². Drei weitere Wohnungen sind nach den Kriterien der Stadt Freiburg gebunden, hier kommt die Kaltmiete je nach Ausstattung und Größe auf 7,68 bis 8,40 Euro. Bei den freifinanzierten Wohnungen zahlen die Wohngenoss*innen 10,70 Euro.

Für die **OEKOGENO** ist das WIR-Haus das zweite inklusive Wohnprojekt nach der Vaubanaise im Freiburger Stadtteil Vauban (www.vaubanaise.de), das erfolgreich umgesetzt wurde. Momentan entstehen weitere Projekte in Furtwangen im Schwarzwald, in Nürtingen bei Stuttgart und in Niddatal-Ilbenstadt bei Frankfurt. In Ehrenkirchen und Waldshut-Tiengen entwickelt die **OEKOGENO** nachhaltige, zukunftsfähige Quartiere.



Einige Bewohner*innen des **OEKOGENO**-WIR-Hauses.
Das Foto in Druckqualität erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Kontakt für die Medien:

Thomas Bauer

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: thomas.bauer@oekogeno.de

www.oekogeno.de